

Wandelhalle Bad Zwischenahn

Auf dem Hohen Ufer 24
26160 Bad Zwischenahn

Tel: +49 4403 619159
Fax:

info@bad-zwischenahn-touristik.de
<http://www.bad-zwischenahn-touristik.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Wandelhalle

Parken

Parkplatz Tourist-Information und Wandelhalle



Stellplätze für
Menschen mit
Behinderung

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 336 cm

Stellplatzlänge: 512 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
40 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Wandelhalle



Weg Parkplatz
bis Eingang
Wandelhalle

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV Haltestelle

Bushaltestelle "Auf dem Hohen Ufer"



Bushaltestelle "Auf
dem Hohen Ufer"



Busfahrplan

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

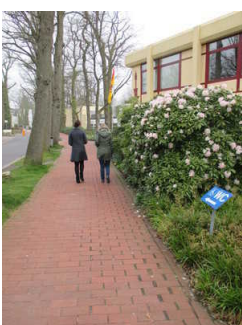
Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg zur Wandelhalle und Tourist-Information



Weg zur
Wandelhalle



Weg zur
Wandelhalle

Breite des Weges: 265 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Wegweiser zu Tourist-Info und Wandelhalle



Wegweiser zu
Tourist-Info und
Wandelhalle

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangstüren



Bild von
Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Türöffnung über Befehlsgeber neben dem Eingang

Stufen auf dem Weg vom Parkplatz zum Eingang



Stufen auf dem Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Öffentliches WC

Öffentliches WC

Öffentliches WC Herren



Vorraum öffentliches WC Herren



Kabine öffentliches WC Herren

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC Damen



Kabine öffentliches
WC Damen

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg Eingang Wandelhalle bis Toiletten



Flur/Gang zum WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle

Tür

Tür zum Sanitärraum Herren



Das WC für
Menschen mit
Behinderung
(Herren) ist in
den Sanitärraum
integriert.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Sanitärraum Damen



Das WC für
Menschen mit
Behinderung
(Damen) ist in
den Sanitärraum
integriert

© Bad Zwischenahner
Touristik GmbH

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

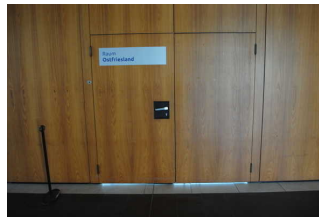
Räume und Saal

Raum Ostfriesland



Raum Ostfriesland

©Joke Pouliart



Raum Ostfriesland

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Saal und Tagungsraum "Wandelhalle"



Der Saal ist individuell bestuhlbar.

© Bad Zwischenahner Touristik GmbH



Saal und Tagungsraum "Wandelhalle"

© Bad Zwischenahner Touristik GmbH

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Raum kann in mehrere Tagungsräume unterteilt werden. Der Zutritt erfolgt dann über den Wintergarten. Türen haben eine Mindestbreite von 117cm

Wintergarten



Wintergarten

© Bad Zwischenahner
Touristik GmbH

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: wechselnde Ausstellungen

Foyer

Foyer



Foyer Wandelhalle

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 7,7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.